

Österreichs Außenministerin: Frauenrechte im internationalen Fokus!

Am 7. März 2025 bekräftigte Außenministerin Beate Meinl-Reisinger zum bevorstehenden Internationalen Frauentag die unbedingte Notwendigkeit, Frauenrechte und Gleichstellung auf globaler Ebene zu verteidigen.

„Frauenrechte sind Menschenrechte – und als solche müssen wir sie immer und überall verteidigen: international, in Europa und auch in Österreich“, betonte sie. Der weltweite Rückschritt in den Rechten von Frauen und Mädchen erfordere entschlossenes Handeln, weshalb Österreich sich aktiv in internationalen Foren wie der UNO und der EU für den Schutz und die Stärkung von Frauenrechten einsetzt, wie ots.at berichtete. Ihr Ministerium fördert 200 Projekte, darunter die Unterstützung weiblicher Journalistinnen in Afghanistan und die Einbindung von …



Am 7. März 2025 bekräftigte Außenministerin Beate Meinl-Reisinger zum bevorstehenden Internationalen Frauentag die unbedingte Notwendigkeit, Frauenrechte und Gleichstellung auf globaler Ebene zu verteidigen. „Frauenrechte sind

Menschenrechte – und als solche müssen wir sie immer und überall verteidigen: international, in Europa und auch in Österreich“, betonte sie. Der weltweite Rückschritt in den Rechten von Frauen und Mädchen erfordere entschlossenes Handeln, weshalb Österreich sich aktiv in internationalen Foren wie der UNO und der EU für den Schutz und die Stärkung von Frauenrechten einsetzt, wie **ots.at** berichtete. Ihr Ministerium fördert 200 Projekte, darunter die Unterstützung weiblicher Journalistinnen in Afghanistan und die Einbindung von Frauen im politischen Übergangsprozess in Syrien.

Auf internationaler Ebene ist Beate Meinl-Reisinger die vierte Außenministerin Österreichs und repräsentiert damit ein wachsendes Phänomen: Immerhin drei von sieben Nachbarländern haben ebenfalls weibliche Außenministerinnen, während weltweit ihr Anteil noch relativ gering bleibt. In Europa trifft sie bei Treffen der EU-Außenministerinnen auf ihre Amtskolleginnen, was die Bedeutung weiblicher Führung in der Diplomatie unterstreicht, berichtete **die Presse**. Obwohl einige Länder wie Kanada, Australien und mehrere afrikanische Staaten bereits mehrere Chefdiplomatinnen haben, bleibt Meinl-Reisingers Rolle in der österreichischen und internationalen Politik bemerkenswert, vor allem in einem Umfeld, in dem Frauen in Führungspositionen nach wie vor unterrepräsentiert sind.

Mit einem klaren Aufruf zur globalen Geschlechtergleichstellung und der Forderung nach einer stärkeren Einbeziehung von Frauen in Friedensprozesse macht die Außenministerin deutlich, dass die Herausforderungen unserer Zeit nur mit starken Frauen an der Spitze bewältigt werden können. Österreichs Engagement für Gleichstellung und Frauenförderung steht im Vordergrund und ist eine essentielle Antwort auf die vielen Krisenherde, die vor allem Frauen und Mädchen betreffen.

Kurze Werbeeinblendung

Ort des GeschehensDetails zur MeldungIn welchen Regionen?Wien, ÖsterreichGenauer Ort

bekannt?Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, ÖsterreichBeste
Referenz**ots.at**Weitere Quellen**diepresse.com**

Source: **die-nachrichten.at**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de